

DJB-Gruppenkampfrichterreferent NORD

**Klaus Lehmann**  
Küsterkoppel 2p, 23628 Krummesse  
Telefon: 04508-777-260  
Telefax: 04508-777-261  
Telefon Mobil: 0172-4123476  
EMail: Lehmann.KL@t-online.de

MITTEILUNG\_2023-01  
**21.01.2023**

## Interpretationshinweise zum IJF-Regelwerk 2023

Nachdem die IJF zum 01.01.2022 neue Regelungen beschlossen hat, liegt uns nun ein aktualisiertes IJF-Regelwerk mit Interpretationen des DJB (Ausgabe 19.12.2022) vor. Hintergrund der neuen Regelungen ist, dass mit der Olympia-Qualifikation für Paris 2024 ab Mai 2022 ein neuer olympischer Zyklus begonnen hat.

Hier nun einige Interpretationshinweise zur Auslegung der IJF-Regel:

### **Reverse Seoi-nage**

Ein Reverse Seoi-nage muss nicht bis zum Boden geführt werden, um einen Shido zu geben. Somit kann eine Bestrafung hierfür gegeben werden und ebenfalls eine Wertung für eine ausgeführte Kontertechnik. Bei einem Waza-ari awasete Ippon oder einem direkten Ippon für die Kontertechnik wird nur die Wertung gegeben. Diese Situation ist analog zu einem Bear Hug zu sehen.

### **Zweihandgriff**

Bei einem Zweihandgriff (beide Hände sind am Ärmelende) muss darauf geachtet werden, wer zuerst diesen negativen Griff eingenommen hat. Nur dieser Athlet erhält einen Shido, da Uke nicht anders greifen kann.

### **Unkonventionelle Kumi-kata**

Fasst Tori mit unkonventioneller Kumi-kata (Cross-Grip, Griff in den Gürtel etc.) ist dies erlaubt, sofern er angreift oder nach einer Gelegenheit sucht anzugreifen. Wenn Uke zur Abwehr blockiert, so ist dies erlaubt. Kann Tori dadurch nicht angreifen, so muss er den Griff lösen, ansonsten wird Tori bestraft.

### **Rückwärtige Divingaktion**

Entgegen der Aussage des Regelwerkes, dass Diving nach vorne ausgeführt wird, wird auch eine rückwärtige Divingaktion (Wurfausführung durch Brückenaktion, z.B. Ura-nage) mit Hansoku-make bestraft.

### **Griff mit beiden Händen lösen**

Wird der Griff mit beiden Händen gelöst, muss eine Hand festhalten, sonst ist es Shido. Einzige Ausnahme: Lösen mit beiden Händen, loslassen und sofort mit Bear Hug angreifen. Dies ist erlaubt, da man für Bear Hug beide Hände frei haben muss.

### **Scheinangriff**

Wenn Uke durch Toris Aktion zu einer klaren Reaktion gezwungen wird, erfolgt kein Shido. Es muss bei einem möglichen Scheinangriff erkennbar sein, dass Tori gar nicht werfen will/kann.

### **Shido in Osae-komi (Sono-mama)**

Auf DJB-Ebene kann der Shido für Uke in Osae-komi Position direkt gegeben werden. Bei U 15 und darunter kann es in Osae-komi auch Sono-mama geben.

### **Risiko**

Bei der Beurteilung einer Situation ist zu berücksichtigen, dass der Athlet immer ein Risiko eingeht und ggf. eine Strafe erhält (z.B. Griff lösen mit Verlust des Griffs zum Partner).

### **Spiralgummi**

Das Tragen von Spiralgummi ist gemäß IJF-Regelwerk verboten.

### **Trefferfläche**

Bei einer Trefferfläche als Ergebnis einer Wurftechnik oder bei Head Diving ist für die Beurteilung der Situation das Standbild des Care System zu verwenden. In diesen Situationen ist es wichtig, dass die Außenrichter das Care System verwenden.

### **Klaus Lehmann**

DJB-Gruppenkampfrichterreferent NORD